



Haus Claret  
Alegría-Gemeinschaft  
1080 Wien, Bennogasse 21  
01/405 53 18 [www.haus-claret.at](http://www.haus-claret.at), [alegria-gemeinschaft@haus-claret.at](mailto:alegria-gemeinschaft@haus-claret.at)

P. Gabriel hat am 13. Mai seinen 80. Geburtstag gefeiert.

Wir haben ihm unsere Wünsche und Grüße geschickt mit unserem Dank für alles, was er in mehr als 40 Jahren für Kinder und Erwachsene in Kolumbien und darüber hinaus geleistet hat.

Hier ein kurzer Bericht über das umfangreiche Werk:

„Hogares Claret“ ist eine Stiftung, die P. Gabriel A. Mejía mit Freunden 1985 in Medellín/Kolumbien gegründet hat. Wir unterstützen ihn von hier aus seit mehr als 20 Jahren.

Durch den bewaffneten Konflikt im Drogenmilieu und darüber hinaus, der mehr als 40 Jahre gedauert hat, und der die Bevölkerung fest im Griff hatte, blieben viele Kinder und Jugendliche als die schwächsten Glieder der Gesellschaft auf der Strecke. Tausende Menschen wurden ermordet, von ihren Höfen auf dem Land vertrieben, und viele landeten in den Slums der Großstädte. Durch die große Armut gab es in den Familien viele Konflikte: Gewalt, Missbrauch, Alkohol- und vor allem Drogenkonsum... Viele Kinder liefen von zu Hause weg oder blieben als Waisenkinder auf den Straßen zurück. Die Gesellschaft hatte für diese Kinder keine Lösung.

Viele Kinder und Jugendliche wurden auch von den Guerrillatruppen rekrutiert und im Kampf eingesetzt.

Seit dem Beginn des Friedensprozesses hat sich die Situation sehr zum Positiven hin verändert. Man merkt im ganzen Land ein Aufatmen.



P. Gabriel lernte in den Achtzigerjahren die Therapeutische Gemeinschaft in Italien kennen und war auch Schüler von Viktor Frankl. Er entwickelte aus einer sehr streng geführten Institution ein Modell, in dem er liebevoll Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die drogenabhängig und obdachlos waren, half, den Weg zurück ins Leben zu finden.

*„Vor 30 Jahren begannen wir in Erfüllung unserer gemeinsamen Sendung als Claretiner ein gewaltiges Werk, um im sozialen Kontext unseres Landes dem Dringendsten, Notwendigsten und Wirksamsten zu entsprechen.*

*Die Therapeutische Gemeinschaft Hogares Claret ist für alle, die daran teilhaben, eine immense Bereicherung gewesen. Wie viele Gesichter und gebrochene Herzen konnten wir finden! Wie viele Botschaften der Hoffnung von Gott! Hier ist es das Herz, das wir erreichen, das Herz muss Heilung erfahren. Vor 30 Jahren haben wir ein Feuer angezündet, das niemals erlöschen wird. Mehr als 60.000 Menschen sind im Laufe dieser Jahre durch unsere Gemeinschaften gegangen, und in ihnen allen haben wir das Feuer der Liebe, des Verständnisses, der Zärtlichkeit und der völligen Akzeptanz entzündet,“ schreibt P. Gabriel in seinem Buch „Therapie der Liebe“.*

Zurzeit gibt es allein in Kolumbien 35 Zentren, darüber hinaus etliche in ganz Lateinamerika, darunter auch einige in Mexiko. In die Programme sind permanent etwa 2000 Menschen eingebunden.

Die Institution beschäftigt in Kolumbien derzeit etwa 800 hauptamtlich Angestellte: Pädagogen, Psychologen, Therapeuten, Ärzte, Anwälte, Köchinnen und Köche, Chauffeure etc. und etwa 500 ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Viele Mitarbeiter sind ehemalige Straßenkinder.

Und wir sind glücklich und dankbar, dieses großartige Werk weiterhin mit eurer Hilfe unterstützen zu dürfen; wir schicken pro Quartal die Summe, die für zwei Heime benötigt wird.

Im Namen der Gemeinschaft herzlich

Elsbeth und Lisl